

Das magische Internat

Jeanne/ Simpsons

Von Marge91

Kapitel 17: Neue Schulleitung oder was?

-----Am morgen-----

Am morgen nach dem Frühstück bekam Frau Blaustein Post von ihrer Kranken Mutter.

-----In dem Brief stand-----

Mein liebes Kind

Ich hoffe dass du dir mal Zeit für mich nehmen kannst. Weil es mir nicht so gut geht. Ich möchte dass du morgen um 10:00 Uhr bei mir bist. In Liebe deine Mutter

-----Im Büro-----

Frau Blaustein machte sich Sorgen um ihre Mutter. Sie hoffte dass nichts Schlimmes ist. Sie lies sogar den Unterricht hatte von Frau Schmerzhaft oder den anderen Kollegen vertreten. Also bat Frau Blaustein den Schulrat vorsitzende Ned Flanders eine Vertretung für sie zu suchen für fünf Tage. Aber das passte Frau Schmerzhaft nicht so wirklich.

„Warum soll ich sie nicht vertreten Frau Blaustein?“ fragte sie

„Ach meine liebe sie haben doch schon genügen zu tun mit den Abreiten die sie am Ende der Woche schreiben und dann noch zu Kontrollieren.“ Meinte Frau Blaustein dazu

„Wenn sie meine Frau Blaustein.“ Sagte sie

-----Am Nachmittag-----

Am Nachmittag kam Flanders wieder mit einer guter Nachricht wie er denk und ging auch gleich zu Frau Blaustein.

-----Im Büro-----

„Frau Blaustein ich habe eine gute Nachricht für sie.“ Sagte er

„Was ist es den für eine gute Nachricht?“ fragte sie

„Ich habe eine Vertretung für sie gefunden, sie können beruhigt zur ihrer Mutter fahren.“ Sagte er

„Ja, wenn das so ist dann packe ich gleich mal meine Sachen für eine paar Tage aber nur.“ Sagte sie noch dazu als das Büro verschließ

„Ja, Ja.“ Sagte Flanders dazu und dann besuchte er seine Nichte

-----Am Nächsten Tag-----

Gleich nach dem Frühstück machte sich Frau Blaustein auf dem Weg zu ihrer Mutter. Marron und ihre Freundinnen beobachteten sie dabei.

„Warum geht Frau Blaustein den Weg?“ fragte Miyako

„Ich habe gehört, dass sie nur für ein paar Tage bei ihrer Mutter ist.“ Sagte Fin

Dann gingen sie in den Flur kurz vor dem Eingang auf der Treppe blieben sie stehen und beobachteten das Gesehen, wer kommen wird und warum die zwei Streber mit Flanders warten. Als auf einmal die Tür auf ging und Frau Buttermann rein kam; sagte Fin: „Das kann doch jetzt nicht wahr sein, die Inspektorin die letztes Jahr da war.“

-----Im Lehrerzimmer----- Frau Grill sprach gerade mit Frau Schmerzhaft.

Und dann sagte Frau Grill: „Mir wurde heute eine Frau Buttermann vorgestellt.“

„Sie sagten doch jetzt nicht wirklich Frau Buttermann, oh nein nicht schon wieder.“ Meinte sie

„Was ist den los Frau Schmerzhaft?“ fragte Frau Grill

„Frau Buttermann ist die Schlimmste die es gibt, sie hat mir alles beigebracht was ich weiß und so halt.“ Sagte Frau Schmerzhaft dazu

Auf einmal ging die Tür auf und herein kamen Frau Buttermann und Flanders.

„Hallo ihr alle zusammen.“ Sagte sie

Frau Schmerzhaft wollte sich schnell aus dem Staub machen aber Frau Buttermann war schneller und fragte: „Na wo wollen wir den ihn?“

„Zum Unterricht.“ Sagte Frau Schmerzhaft

„Das trifft sich gut dann machen sie doch gleich in jeder Klasse sage das am Nachmittag eine Versammlung in der großen Halle ist um 15:00 Uhr.“ Sagte Frau Buttermann

-----Danach -----

Als Frau Schmerzhaft das Lehrerzimmer verschließ machte sich Gedanken was da als nächstes passieren wird. Und damit sollte sie recht behalten. Dann ging sie als erste von Klasse zu Klasse und machte es bekannt. Dann ging sie zu ihrem Unterricht.

-----In der großen Halle (Nachmittag)-----

Alle waren pünktlich in der großen Halle versammelt und jetzt warten sie nur auf die Lehrer. Punkt um drei ging es los. Sie erklärte was es auf sich hatte mit den Uhren die jetzt überall in der Schule hingen. Aber das passte Fin überhaupt nicht und fing an ganze leise zu reden. Aber selbst das hörte Frau Buttermann.

Auf einmal fing Frau Buttermann an zu schrien: „Du da die gerade gesprochen hat, aufstehen!!!“

„Was wer ich, Frau Buttermann?“ fragte Fin „Du kommst gleich nach der Versammlung in mein Büro, VERSTANDEN?“ fragte sie

„Ja, Frau Buttermann.“ Sagte Fin

„Die Uhren sind dafür da das ihr nicht mehr zu spät kommt.“ sagte Frau Buttermann
Alle standen nicht schlecht.

-----Nach der Versammlung-----

Nach der Versammlung in Büro Fin dachte sich: //Was kommt jetzt?//

Und das schlimmste war das sie einen Sender ans Handgelenk bekamen. Als sie wieder raus standen Marron und die anderen nicht schlecht.

„Das kann die doch nicht mit dir machen, nicht lange und wir müssen auch so was tragen.“ Sagte Marron

„Du hast recht komm wir müssen mal mit Frau Grill und den anderen Lehrer reden.“
Schlug Jeany vor

„Sorry, Fin aber du kannst leider nicht mit, nicht mit dem Ding am Arm.“ Sagte Lisa

Dann setzt sich Fin auf die Treppe die zu den Schlafzimmern führte.

-----Im Lehrerzimmer-----

„Frau Grill, Frau Wasser und Frau Apfel was können wir gegen die tun?“ fragte Maggie
„Ich wies nicht Kinder, selbst wir müssen Sachen machen die wir noch nie gemacht haben wie den Unterricht vorbereiten und dann es ihr zeigen und wenn ihr was nicht passt müssen wir das alles überarbeiten. Ich bin seit 15 Jahren Lehrerin und habe nie mein Unterricht vorbereite.“ Sagte Frau Grill

„Und was ist mit Frau Schmerzhaft?“ fragte Elena „Kinder ich glaube das ist zur Zeit nicht gut, sie versucht alles ihr recht zu machen.“ Sagte Frau Wasser

Dann kam auf einmal Frau Schmerzhaft die sehr erschrocken schaute. Und nicht fassen könnte was da passiert war.

„Frau Buttermann ist mit mir nicht mehr einverstanden wie ich was mache. Das kam man doch nicht glauben. Sie hat mir doch alles beigebracht.“

Die Lehrer staunten nicht schlecht.

-----Am nächsten Tag-----

Am nächsten Tag hatte Fin voll dem Stress sie müsste ganz schnell zum Deutsch Unterricht kommen.

„Warum läufst du nicht mit uns?“ fragte Miyako (die das nicht wusste, weil sie gestern den ganzen Tag im Bett war sie war Krank)

„Sorry ich muss ganz schnell in die Klasse das Ding ist ganz genau.“ Sagte Fin

„Oh man arme Fin.“ Sagte Miyako (aber dann kam ihr eine Idee)

In der großen Paus baute sie schnell eine Zeitmaschine. Flanders war auch schon wieder da sie rannte schnell vorbei an ihm. Dann ging sie mit Fin in einen Klassenraum obwohl sie eine Freistunde hatten. Danach setzte sie ihr den Helm auf und schickte sie erstmal durch den ganzen Raum, aber auf einmal ging es immer schneller und Fin war ganz schnell wo anderes. Wie z.B. auf dem Flur. Und da hörte wie Flanders zu Sophia und Sonja sagte zu den beiden: „Wie würde es euch gefallen wenn Frau Buttermann eure neue Schulleiterin wird.“

„Das wäre super.“ Sagte beide

„Dann müssen wir dafür sorgen das Frau Blaustein schon in den Ruhe stand geht, ich gehe sie auch gleich mal fragen.“ Sagte er

Als dann Fin wieder im Klassenraum war, waren die anderen von der Gruppe auch da und dann fing sie an zu erzählen was sie gehört.

Auf einmal kam eine Stimme wie aus dem nichts (wie Frau Schmerzhaft): „In welche Angelegenheit mischen wir uns ein Fin Fisch?“ fragte sie

„Nicht, Frau Buttermann.“ Sagte Fin

„Was ist das für ein Ding?“ wollte sie wissen

„Das ist eine Zeitmaschiene.“ Sagte Miyako

„Ich will es versuchen.“ Sagte sie und dann ging Miyako hin setzte ihr das Ding auf dem Kopf und schon ging es los. Erst durch den ganzen Raum und dann wurde es immer schneller. Auf einmal kam Flanders rein und fragt: „Was macht ihr mit eurer Schulleiterin?“

Aber in diesem Augenblick Frau Blaustein und sagte: „Das ihr immer noch Blausteins Schule.“

„Aber Frau Blaustein was machen sie schon hier?“ wollte er wissen

„Ja, meiner Mutter ging es nicht so schlecht wie anfangs gedacht. Und ich bin der Meinung das Frau Buttermann schon zu lange ihr ist.“ Sagte sie

Flanders schaute doof aus der Wäsche als sie Frau Buttermann verabschiedend. Sophia und Sonja waren traurig darüber das sie nicht mehr da war. Und Fin bekam endlich das Ding was sie am Arm hat ab und auch die Uhren die Frau Buttermann überall hingezaubert hatte waren endlich wieder fort.

„Endlich wieder eine Schule und kein Knast.“ Sagte Miyako und probiert sie die Zeitmaschiene selber aus aber sie war nicht da wo sie ihn wollte. Sie schwebte in der Luft.